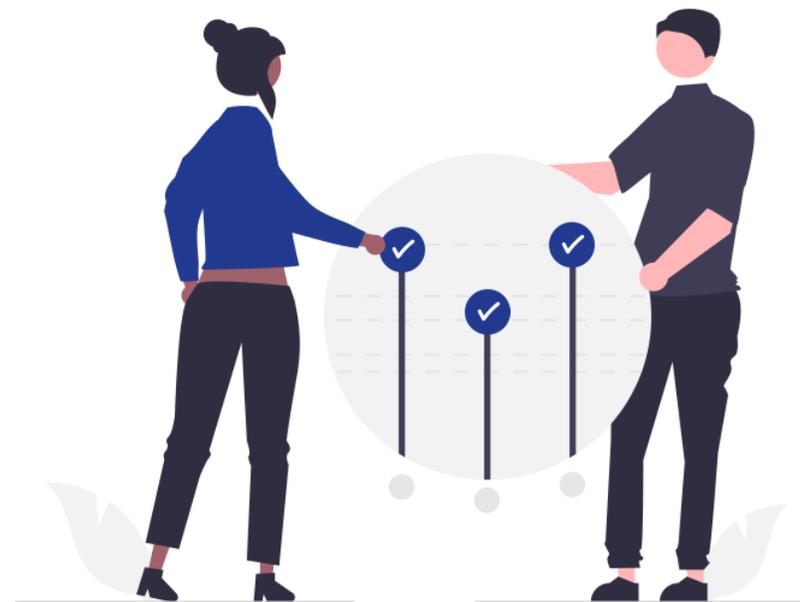


Nachhaltigkeits- Bericht 2023



An aerial photograph of a dense, green forest. A narrow, light-colored path or road winds through the trees, starting from the bottom left and curving towards the top center. The forest is lush and covers a hilly area.

Ein weiterer Schritt
in eine nachhaltige Zukunft.

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich freue mich, Ihnen den Nachhaltigkeitsbericht 2023 von Koch International zu präsentieren.

Vergangenes Jahr führten wir das erste Mal eine standardisierte Klimabilanz für unseren Hauptstandort und unsere damit verbundenen Geschäftstätigkeiten durch. Wir gehen damit einen Schritt weiter in Richtung Standardisierung in der Nachhaltigkeitsberichterstattung und unterstreichen unser Engagement für präzise und verlässliche Daten.

Ein Meilenstein in diesem Jahr war der Start in die Elektrifizierung unserer LKW-Flotte. Seit Dezember 2023 sind zwei E-LKW für unsere Kundschaft im Einsatz. Weitere „Leuchttürme“ waren die Einführung der CO₂-Kompensationsmöglichkeit im Transportshop und in der Seefracht das Produkt Better Circular, durch das Kund:innen klimafreundlichere Seefrachtlösungen buchen können.

Unser Engagement im sozialen Bereich bleibt ebenfalls ungebrochen. Als zertifizierter, familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir zahlreiche Initiativen und Projekte, die das Wohl unserer Mitarbeiter:innen und der Gemeinschaft fördern.

Für das Geschäftsjahr 2024 wird Sie dann an dieser Stelle ein umfangreicherer Nachhaltigkeitsbericht erwarten. Der Grund: Für die Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) erheben wir zukünftig noch systematischer Daten. Wir sehen dies als eine Chance für Transparenz und zum Erkennen von Verbesserungsmöglichkeiten in den Bereichen **Planet** und **People**.

Ich danke allen Mitarbeiter:innen, Partner:innen und Stakeholdern, die uns auf diesem Weg begleiten und unterstützen.

Peter Beste

Inhalt

Unser Unternehmen

04

Planet

07

Klimabilanz für den Hauptstandort	10
Einsatz der ersten E-LKW	27
Nachhaltigkeit in der Seefracht	30
Zusammenführung AK Grün und AK Energie	33
Unser Engagement	35

People

36

Angebote in 2023	38
Familienfreundlicher Arbeitgeber	40
Charta der Vielfalt	43
Aus- und Weiterbildung	45
Schulkooperationen zur Nachwuchsförderung	47
Kennzahlen Personal	48
Unser Engagement	49

Zertifizierungen

56

Ausblick auf 2024

57

Seit 1900 über Grenzen hinweg

Zwischen Gründung, Generationswechsel, Expansion und innovativen Entwicklungen, begleitet uns das Thema Nachhaltigkeit schon lange. Auch wenn teilweise neue Wörter genutzt werden, bleibt unser Ziel gleich:

Als Familienunternehmen langfristig erfolgreich handeln und dabei besonders die Mitarbeiter:innen, aber auch die Umwelt im Fokus haben.



Das ist Koch International



* Die Daten beziehen sich nur auf die Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH & Co. KG und das Jahr 2023.

Überblick

Um die Zahlen, Daten und Fakten einzuordnen: Wir sind ein mittelständisches Logistikunternehmen mit vielen Stärken. Eine davon ist, dass wir Teil- und Komplettladungen mit eigenem Fuhrpark abbilden können. Zudem haben wir einen täglichen Dispositionszugriff auf mehr als 350 LKW (über 100 eigene Fahrzeuge), 400 Wechselbrücken und 170 Sattelaufleger.

Hierbei ist uns wichtig, dass wir unsere Fahrzeuge laufend erneuern: Kein LKW ist länger als drei Jahre im Einsatz.

Für den flexiblen Einsatz haben wir zudem eine euronationale Flotte.

Eine weitere Stärke ist unsere Stückgut-Expertise. Entscheidend sind hierfür unsere vielen starken Partner aus dem CargoLine-Netzwerk im Rücken.

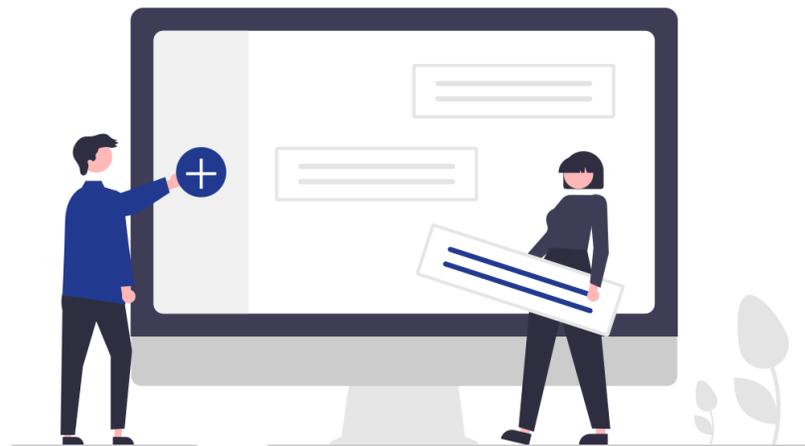
Gerade im nationalen Bereich bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, ihre Kühlkette im Pharma- und Chemiebereich lückenlos einzuhalten.

Weiterhin betreiben wir 12 moderne Logistikstandorte und einen erfolgreichen See- und Luftfrachtbereich.

Als Komplett Dienstleister bieten wir unseren Kund:innen ein breites Spektrum an Dienstleistungen, die nahtlos miteinander verknüpft sind:

Vom Transport über Land, Schiene, in der Luft oder auf See, über die Lagerhaltung, bis zur Planung und Steuerung von Lieferketten.

Planet



Die Vision

Für unsere Kundschaft und die Region
möchten wir der energieeffizienteste
Logistikdienstleister werden.

Die Geschäftsführer und Gesellschafter von Koch International



Planet

Als Logistikunternehmen ist es nicht nur unser [nachhaltiges Interesse](#), sondern auch unser eigenes wirtschaftliches Ziel, möglichst energiesparend zu sein.

Im Jahr 2023 gab es große Erfolge wie die Erweiterung unserer Flotte um E-LKW, aber auch kleine Verbesserungen wie den Ausbau der LED-Beleuchtung. Ob groß oder klein – die kontinuierliche Verbesserung zählt für uns.

Im folgenden Abschnitt geben wir Ihnen einen Einblick in die ökologische Dimension unserer Nachhaltigkeit und stellen Ihnen die Klimabilanz für unseren Hauptstandort vor.



Hintergrund

Zur Vergleichbarkeit der verschiedenen Treibhausgasemissionen, werden diese in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet und ihr Erwärmungspotenzial über die nächsten 100 Jahre berücksichtigt.



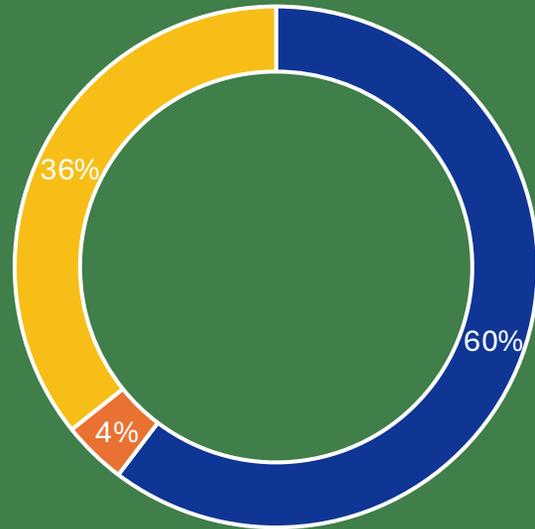
Quelle: IPCC, 2021: Climate Change 2021: The Physical Science Basis. Contribution of Working Group I to the Sixth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change

Klimabilanz*

Insgesamt emittiert das Unternehmen im Jahr 2023	12.321,00	Tonnen CO ₂ e
Umgerechnet pro Mitarbeiter:in (in Vollzeit) ergibt sich ein Wert von	16,45	Tonnen CO ₂ e
Teilergebnis von Scope 1 und 2	7.919,56	Tonnen CO ₂ e
Pro Tsd. Euro Umsatz	0,05	Tonnen CO ₂ e
Teilergebnis: Scope 3	4.401,35	Tonnen CO ₂ e
Pro Tsd. Euro Umsatz	0,17	Kg CO ₂ e
CO ₂ e pro MA Pendeln	1,13	Tonnen CO ₂ e

* Die folgenden Ergebnisse auf dieser und den nächsten Seiten bis S. 26 beziehen sich nur auf den Hauptstandort von Koch International. Ebenfalls noch nicht enthalten sind in Scope 3 die Emissionen von durch Koch International eingesetzten Transportunternehmen. Ab 2025 ist im Rahmen der CSRD eine umfassende Klimabilanz für das Unternehmen geplant.

Verteilung nach Scopes



■ Scope 1 ■ Scope 2 ■ Scope 3

Direkte Emissionen des berichtenden Unternehmens:
Zum Beispiel Stationäre Anlagen, Firmenfahrzeuge

Zum Beispiel: Selbstgenutzte Elektrizität, Heizung, Dampf und Kühlung

Indirekte Emissionen: Zum Beispiel Abfälle, Einge kaufte Güter & Dienstleistungen, Pendeln der Mitarbeiter:innen

Gesamt: **12.320 tCO₂e**

Scope 1: 7.430 tCO₂e

Scope 2: 489 tCO₂e

Scope 3: 4.401 tCO₂e

Scope 1

Übersicht Bereiche

	Tonnen CO2e	%-Anteil
Stationäre Verbrennung	120,21	0,98%
Mobile Verbrennung	7.076,42	57,43%
Flüchtige Emissionen (Kältemittel)	233,86	1,90%
Prozessemissionen	0,00	0,00%
Summe	7430,48	60,31%

Stationäre Anlagen

Quelle	Menge Einheit	Emissionsfaktor*	CO2e(t)
Erdgas	59.534,00 Kubikmeter	2,02	120,21
Summe CO2e(t): Stationäre Anlagen			120,21

Mobile Verbrennung

Quelle	Menge Einheit	Emissionsfaktor*	CO2e(t)
Diesel	12.136,00 Liter	2,10	25,45
Benzin	2.578732,00 Liter	2,51	6.477,94
Extern geladener Strom (Fahrzeugflotte)	12.090,00 kWh	0,43	5,17
Flüssigerdgas (LNG)	491.123,00 Liter	1,16	567,85
Summe CO2e(t): Mobile Verbrennung			7.076,42

* Emissionsfaktor meint hier und auf den folgenden Seiten = kg CO2e / Einheit.

Flottenzusammensetzung

Anzahl PKW	36
Anzahl an Transporter	5
Anzahl an LKW	111
Anzahl an Staplern (ohne E-Stapler)	2
Fahrzeuge Gesamt	154

Gasleckagen (Kältemittel)

Kältemittel	Menge Einheit	Emissionsfaktor*	CO2e(t)
R410A	112 Kilogramm	2.088	233,86
Summe CO2e(t): Kältemittel			233,86

* Emissionsfaktor meint hier und auf den folgenden Seiten = kg CO2e / Einheit.

Scope 2

Übersicht Bereiche

	Tonnen CO2e	%-Anteil
Stromverbrauch	489,08	3,97%
<i>market based</i>	-	
<i>location based</i>	489,08	
Fernwärme / Fernkälte	0,00	0,00%
Summe	489,08	3,97%

Scope 3

Übersicht Bereiche

Vorgelagerte Scope 3 Emissionen

Eingekaufte Güter und Dienstleistungen

Verbrauchsmaterialien und Frischwasser

Papier- und Druckartikel

Kapitalgüter

Vorgelagerte energiebezogene Emissionen

Abfallaufkommen im Unternehmen

Geschäftsreisen und Hotelübernachtungen

Pendeln der Mitarbeiter:innen (inkl. Homeoffice)

Summe

Tonnen CO₂e

%-Anteil

68,90

0,56%

17,65

31,25

1.695,46

13,76%

1.742,32

14,14%

33,15

0,27%

8,53

0,07%

852,98

6,92%

4.401,35

35,72%

Eingekaufte Güter und Dienstleistungen

Eingekaufte Verbrauchsmaterialien und Frischwasser

Verbrauchsmaterialien Produktion	Menge Einheit	Emissionsfaktor*	CO2e(t)
Thermopapier / Etiketten	1.928,5 Kilogramm	1,35	2,59
Flachfolienzuschnitte HDPE	432,0 Kilogramm	3,26	1,41
Maschinenstretchfolie LLDPE	5.292,0 Kilogramm	3,11	16,47
Handstretchfolie LLDPE	3.669,0 Kilogramm	3,11	11,42
Qualitätsstretchfilm LLDPE	1.644,0 Kilogramm	3,11	5,12
Frischwasserverbrauch	2.057,0 Kubikmeter	0.31	0.64
Summe CO2e(t): Verbrauchsmaterialien Produktion			37,65

* Emissionsfaktor meint hier und auf den folgenden Seiten = kg CO2e / Einheit.

Eingekaufte Papier – und Druckartikel

Verbrauchsmaterialien Büro	Menge Einheit	Emissionsfaktor*	CO2e(t)
Papier, Frischfaser	524,71 Kilogramm	0,91	0,48
Papier, Recycling	9.775,27 Kilogramm	0,73	7,14
<i>Emissionen durch Bedrucken (Kartusche und Farbe)</i>			5,77
Übrige Druckaufträge, Frischfaser	44,02 Kilogramm	0,91	0,04
Übrige Druckaufträge, Recycling	820,08 Kilogramm	0,73	0,60
<i>Emissionen durch das Bedrucken (Kartusche und Farbe)</i>			0,48
<i>Hygienepapier, Frischfaser</i>	5.606,00 Kilogramm	2,99	16,74
Summe CO2e(t): Verbrauchsmaterialien Büro			31,25

Hinweis:

Die Toner- und Kartuschen-/ Patronen Verbrauch wird auf Basis des verbrauchten Papiers geschätzt und anschließend mit entsprechenden Emissionsfaktoren berechnet. Es wurde für Patronen/ Kartuschen eine durchschnittliche Lebenserwartung von 5.000 Blatt bei einem Tintenverbrauch von 260 Gramm angenommen. Der übliche Papierverbrauch wird auf Basis von schwarz/weiß Toner berechnet, übrige Druckaufträge werden mit Farbtönen berechnet.

Summe CO2e(t): Eingekaufte Güter und Dienstleistungen

68,90

* Emissionsfaktor meint hier und auf den folgenden Seiten = kg CO2e / Einheit.

Kapitalgüter

Kapitalgut	Kategorie	Betrag in EUR	Vollst. d. Erfassung	CO2e(t)
Regalsysteme	Maschinen	-	100 %	776,30
8 LKW Nah-/ Fernverkehr	Fahrzeuge	-	100 %	246,50
36 Anhänger Nah-/ Fernverkehr	Fahrzeuge	-	100 %	141,05
Kamerasystem Standort Bramsche	Gebäude	-	100 %	59,28
Palettenzelt	Gebäude	-	100 %	49,90
Beleuchtung Logistik FW 68	Gebäude	-	100 %	27,30
Brandmeldezentrale	Gebäude	-	100 %	17,02
8 Wechselkoffer	Fahrzeuge	-	100 %	12,29
Bürocontainer	Gebäude	-	100 %	9,10
10 Handameisen	Fahrzeuge	-	100 %	5,46
11 Gabelstapler	Fahrzeuge	-	95 %	80,83
Büromöbel /-Einrichtung	Gebäude	-	95 %	46,83
41 Handscanner	Hardware	-	100 %	28,80
23 Laptops	Hardware	-	100 %	6,82
7 Smartphones	Hardware	-	100 %	1,46

Vollständigkeit der Erfassung: 89 % 1.508,96

Hochrechnung: 100 % 1.695,46

Summe CO2e(t): Kapitalgüter

1.695,46

Hinweis:

Die genauen Beträge in EUR wurden zur Berechnung genutzt, werden hier jedoch nicht veröffentlicht.

Die Emissionen, welche durch die Kapitalgüter entstehen, wurden mithilfe eines Input-Output-Modells geschätzt. Wenn die Vollständigkeit der Erfassung unter 100 % lag, wurden die maximal 20 % verbleibenden Beträge der Kapitalgüter linear extrapoliert.

Werden sehr große Anschaffungen in unregelmäßigen Abständen getätigt, können die durch Kapitalgüter verursachten Emissionen über die Bilanzjahre stark schwanken. In einem Bilanzjahr können z.B. besonders hohe Emissionen anfallen, wenn Maschinen im betreffenden Jahr für eine Benutzung über viele Jahre beschafft werden.

Vorgelagerte energiebezogene Emissionen

Quelle	Menge Einheit	Emissionsfaktor*	CO ₂ e(t)
Erdgas	59.534 Kubikmeter	0.23	13,59
Diesel	2.578.732 Liter	0.61	1.575,63
Benzin	12.136 Liter	0.58	7,05
Herkömmlicher Strom	1.142.709 kWh	0.06	65,13
Extern geladener Strom (Fahrzeugflotte)	12.090 kWh	0.06	0,69
LNG	401.123 Liter	0.20	80,22
Summe CO₂e(t): Vorgelagerte energiebezogene Emissionen			1.742,32

Hinweis:

Diese Emissionen beziehen sich auf die Vorkette bei der Energiebereitstellung, die durch die Herstellung von Anlagen zur Energieumwandlung, sowie die Herstellung und Transporte der Brennstoffe entstehen. Die Bilanzposten reduzieren sich parallel mit Einsparmaßnahmen in Scope 1 und Scope 2.

* Emissionsfaktor meint hier und auf den folgenden Seiten = kg CO₂e / Einheit.

Abfallaufkommen im Unternehmen

Quelle	Menge Einheit	Emissionsfaktor*	CO2e(t)
Papier/Pappe/Kartonage	10,06 Tonnen	100,16	1,01
Restmüll	20,22 Tonnen	531,41	10,75
Bauschutt	1,16 Tonnen	13,05	0,02
150102 f3 Folie 90/10	5,14 Tonnen	3.017,60	15,51
170201 Holzabfälle behandelt	6,32 Tonnen	41,27	0,26
150103 Holzabfälle unbehandelt	54,60 Tonnen	25,72	1,40
170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle	11,00 Tonnen	13,05	0,14
Wasser	2.057,00 Kubikmeter	0,36	0,75
	Vollständigkeit der Erfassung 90 %		29,83
	Hochrechnung auf 100 %		33,15
Summe CO2e(t): Vorgelagerte energiebezogene Emissionen			33,15

Hinweis:

Die beim Abfallaufkommen verwendeten Emissionsfaktoren beinhalten bereits jeweils etwaige Recyclinganteile.

* Emissionsfaktor meint hier und auf den folgenden Seiten = kg CO2e / Einheit.

Geschäftsreisen und Hotelübernachtungen

Verkehrsmittel	Menge Einheit	Emissionsfaktor*	CO2e(t)
Zugfahrten	5.782,00 Kilometer	0,04	0,26
Taxifahrten/Privat-PKW/Leihfahrzeuge	40.950,00 Kilometer	0,19	7,60
Summe CO2e(t): Geschäftsreisen			7,86
Hotelübernachtungen			
3-Sterne Hotel	5 Übernachtungen	16,9	0,08
4-Sterne Hotel	28 Übernachtungen	21,00	0,59
Summe CO2e(t): Hotelübernachtungen			0,67
Summe CO2e(t): Geschäftsreisen und Hotelübernachtungen			8,53

* Emissionsfaktor meint hier und auf den folgenden Seiten = kg CO2e / Einheit.

Pendeln der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (+Homeoffice)

Verkehrsmittel	Menge Einheit	Emissionsfaktor* Ü	CO2e(t)
Zugfahrten	13.728,00 Kilometer	0,04	0,61
Öffentliche Verkehrsmittel	43.292,00 Kilometer	0,10	4,15
PKW, Kleinwagen	661.548,40 Kilometer	0,17	114,60
PKW, Mittelklasse	544.804,00 Kilometer	0,21	113,29
PKW, Oberklasse	167.656,00 Kilometer	0,26	43,52
Motorrad	5.200,00 Kilometer	0,14	0,74
zu Fuß, Fahrrad, Fahrgemeinschaft	296.867,20 Kilometer	0,00	0,00
Elektrofahrzeug	95.972,00 Kilometer	0,06	6,16
Hybridfahrzeug	63.124,00 Kilometer	0,14	8,67
Mittlere Anbindung (gemischter Raum)	612 MitarbeiterInnen	850,00	554,20
Summe CO2e(t): Arbeitswege			845,94

Hinweis:

Das Pendelverhalten wurde über eine Umfrage mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermittelt, an der 239 teilgenommen haben. Bei der Berechnung der Emissionen der restlichen 652 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde für den Emissionsfaktor ein Durchschnittswert angenommen.

Durch Besucher- und Kundenverkehr verursachte Treibhausgasemissionen sind nicht Teil der Bilanz.

* Emissionsfaktor meint hier und auf den folgenden Seiten = kg CO2e / Einheit.

Homeoffice

Homeoffice	Menge Einheit	Emissionsfaktor*	CO2e(t)
Homeoffice	2.636 HO-Tage	2,67	7,04
Summe CO2e(t): Homeoffice			7,04
Summe CO2e(t): Arbeitswege und Homeoffice der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter			852,98

Hinweis:

Bei der Berechnung der Homeoffice-Emissionen wurden sowohl die Energieverbräuche der genutzten Räumlichkeiten (Heizen, Beleuchten, Wasser), als auch der Geräte (Laptop/PC, Bildschirm, Router) berücksichtigt.

* Emissionsfaktor meint hier und auf den folgenden Seiten = kg CO2e / Einheit.

Im Ergebnis wurde bei der Klimabilanz 2023 festgestellt, dass wir in diesen Bereichen ein mittel- bis langfristiges Reduktionspotenzial von 20 – 25 % haben.



Umstellung der Unternehmensflotte auf verbrauchsärmere Fahrzeuge und alternative Antriebssysteme (E-LKW, Wasserstoff).



Umstieg auf Ökostrom und/oder Steigerung der Eigenerzeugung, kontinuierliche Effizienzmaßnahmen zur Senkung des Verbrauchs.



Schaffung von Anreizsystemen für die Arbeitswege der Mitarbeiter:innen: Zum Beispiel Bildung von Fahrgemeinschaften und mehr Homeoffice.



Einkauf möglichst nachhaltiger Kapitalgüter, Fokus auf Langlebigkeit und Energieeffizienz, sinnvolle Endverwertung, Nutzung generalüberholter/ geleaster Geräte.

Einsatz der ersten E-LKW



Erfahrungsbericht

Im Jahr 2023 hat unser Unternehmen einen bedeutenden Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität gemacht: Wir haben die ersten beiden E-LKW in unseren Fuhrpark integriert. Dieser Einsatz markiert einen wichtigen Meilenstein in unserem Bestreben, die CO2-Emissionen zu reduzieren und unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Ein erstes Fazit von unserem Verkehrsleiter Peter Hayn zeigt sowohl die positiven Aspekte, aber auch die Herausforderungen, die mit dieser neuen Technologie verbunden sind.

Der erste E-LKW wird hauptsächlich im Nahverkehr eingesetzt. Diese Wahl hat sich als sehr vorteilhaft erwiesen. Der LKW ist vor allem für kurze Strecken ideal geeignet, da er über Nacht geladen werden kann, was eine Reichweite von etwa 340 Kilometern ermöglicht.

Er wird erfolgreich für zwei große Kunden von Koch International eingesetzt. Die Möglichkeit, den LKW nach der Rückkehr am Abend aufzuladen, bedeutet, dass die Fahrzeuge den ganzen Tag einsatzbereit sind, ohne dass tagsüber Ladepausen eingeplant werden müssen.

Diese Einsatzweise minimiert den Planungsaufwand und ermöglicht einen effizienten Betrieb.

Herausforderungen in der Infrastruktur im Fernverkehr

Der zweite E-LKW wird hingegen im Fernverkehr eingesetzt, wo die Situation deutlich anspruchsvoller ist. Ein großes Problem stellt die derzeit noch unzureichende Ladeinfrastruktur für E-LKW dar. Die bestehenden Ladepunkte sind hauptsächlich für PKW ausgelegt, und die Suche nach geeigneten Lademöglichkeiten für LKWs gestaltet sich als herausfordernd.

Oft muss nicht nur eine Ladesäule, sondern auch ein passender Stellplatz gefunden werden. Spezielle Ladepunkte für E-LKW sind nach wie vor selten, und das Laden unterwegs erfordert viel Planung und Vorbereitung. Diese Umstände bedeuten für unsere Fahrerinnen und Fahrer einen erheblichen Mehraufwand bei der Routenplanung. Zudem ist es häufig notwendig, während des Ladevorgangs den Auflieger abzusatteln, was zusätzliche Zeit und Mühe erfordert.

Obwohl die vielversprechend ist, birgt sie aus unserer Sicht gewisse planerische Risiken.

Ein wesentlicher Punkt ist die Unsicherheit in Bezug auf zukünftige politische Rahmenbedingungen. Als Beispiel: Aktuell gibt es für E-LKWs eine Gewichtstoleranz aufgrund der schweren Batterien. Es ist jedoch unklar, ob diese Toleranz in Zukunft beibehalten wird. Solche Fragen müssen aus unserer Sicht schnell beantwortet werden, um verlässliche Kalkulationen und Investitionsentscheidungen treffen zu können.

Insgesamt zeigt sich als Fazit ein gemischtes Bild. Während die Erfahrungen im Nahverkehr durchweg positiv sind,

steht der Fernverkehr noch vor erheblichen Herausforderungen. Die Einführung der ersten E-LKWs hat jedoch deutlich gemacht, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass die Elektromobilität auch im Fernverkehr eine Zukunft haben kann. Um diese Potenziale voll ausschöpfen zu können, sind jedoch weitere Investitionen in die Infrastruktur sowie klare politische Rahmenbedingungen notwendig.

Wir bleiben weiterhin engagiert, innovative Lösungen zu finden und unseren Beitrag zu einer nachhaltigeren Logistik zu leisten.

CO2-Tracking und Better Circular



Zwei erfolgreiche Schritte zur Nachhaltigkeit im See- und Luftfrachtbereich

Im Jahr 2023 wurde im Bereich See- und Luftfracht der Weg für ein Thema bereitet, was uns als Unternehmen, aber auch als Gesellschaft immer mehr bewegt: Klimafreundlicheres Wirtschaften. Wir gehen davon aus, dass durch regulatorischen Druck und eigenen Antrieb viele unserer Kund:innen wissen möchten und müssen, wie viel Emissionen ihre Transporte verursachen.

Hierfür haben wir nun seit einigen Monaten direkt in unserem Transportmanagementsystem „Cargosoft“ (ist nur im Bereich See- und Luftfracht im Einsatz) die Möglichkeit, Emissionen für jeden einzelnen Transportabschnitt abzufragen. Genutzt werden dabei Sekundärdaten des Anbieters EcoTransIT, die mit der Norm ISO 14083, sowie dem GLEC Framework konform sind.

„Wir tracken jetzt einfach die CO2-Werte für jede Sendung. Auch wenn wir noch nicht wissen, welche Kund:innen die Daten abrufen werden, sind wir so für die Zukunft vorbereitet.“

Daniela Straten, Teamleitung Seefracht



Für unsere Kund:innen geht es häufig darum, den so genannten Carbon Footprint des ganzen Unternehmens oder aber eines Produkts zu berechnen. Hierfür sind Emissionsdaten der Transporte ein wichtiger Bestandteil. Seit letztem Jahr bieten wir in der Seefracht aber auch den nächsten Schritt an: Die Reduktion, sowie den Ausgleich von Transportemissionen durch unser Produkt Better Circular.

Kund:innen können auf bettercircular.de (oder über die gewohnten Wege) interkontinentale Transporte anfragen, bei denen Emissionen vermieden werden (Paket IMPACT). Im Hauptlauf geschieht dies vor allem durch Seefracht-Produkte, bei denen durch Book & Claim anteilig Biotreibstoffe genutzt werden, im Vor- und Nachlauf zum Beispiel durch die Bahn. Zudem gibt es für konventionelle Transporte auch die Option, die entstandenen Emissionen auszugleichen (Paket OFFSETTING).

Erste Transporte haben wir im Team bereits erfolgreich durchgeführt und am Ende eine Emissionsurkunde ausgestellt.

Wie beim CO₂-Tracking ist auch hier unser Motto: Wir sind bereit, wenn Kund:innen auf der Suche nach einer klimafreundlicheren Lösung sind.

Ein Schritt in eine nachhaltigere Zukunft

Zusammenführung von AK Grün und AK Energie

Im Jahr 2023 wurden die Arbeitskreise „AK Grün“ und „AK Energie“, die bisher separat agierten, zusammengelegt. Diese Entscheidung ermöglicht es uns, Synergien zu nutzen und unsere Ressourcen effektiver einzusetzen.

Der AK Grün, bekannt für seine jährlichen Abfallsammelaktionen und Aktivitäten rund um die Begrünung und Biodiversifizierung unserer Firmengelände, hat auch im vergangenen Jahr zur Sauberkeit und biologischer Vielfalt unserer Firma beigetragen. Die Aktionen, an denen sich zahlreiche Freiwillige beteiligten, führten zu einer deutlichen Reduzierung des Mülls auf unserem Firmengelände und stärkten das Bewusstsein für die Bedeutung von Recycling und Müllvermeidung.

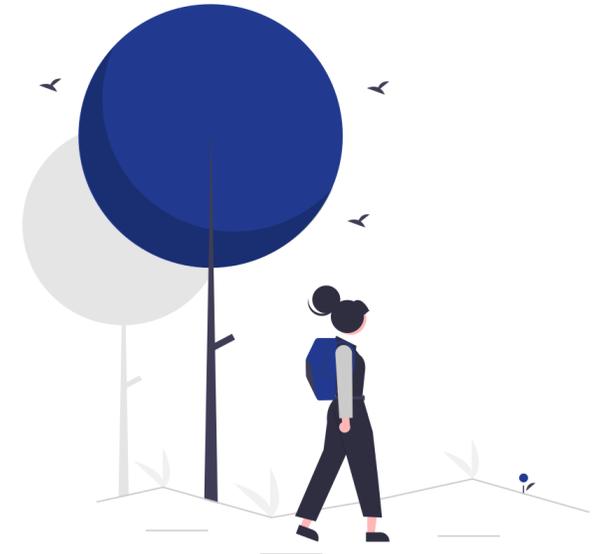
Der AK Energie, ursprünglich als schnelle Eingreiftruppe in Zeiten globaler Krisen ins Leben gerufen, hat sich als dynamische Kraft erwiesen.

Wir danken allen Mitgliedern beider Arbeitskreise für ihre Hingabe und ihren Einsatz. Ihr Engagement ist der Schlüssel zu unserem gemeinsamen Erfolg und der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft.



Unser Engagement

- ✓ Koch-eigener Honig
- ✓ AK Grün
- ✓ Rating EcoVadis Silber
- ✓ Förderung der Nutzung des ÖPNV und Diensträder
- ✓ Klimaschutzaktionen: Stadtradeln, Abfallsammelaktionen
- ✓ Naturnahe Gestaltung der Firmenflächen
- ✓ Unterstützung der Biodiversität durch Nistkästen und Insektenhotels
- ✓ Einkauf von Büromaterial unter ökologischen Aspekten
- ✓ Fokus auf Reparatur und Wiederverwertung: Zum Beispiel Upcycling alter Kartonage in der Logistik



People



LOGISTICS BEYOND BORDERS.

Koch International ist nur so gut wie seine Mitarbeiter:innen. Unsere Ziele sind neben fairen Arbeitsbedingungen, die individuelle Förderung und Schaffung einer gemeinsamen Identität und Marke.

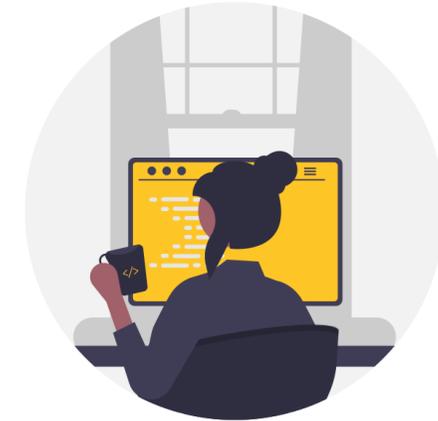
Ausdrücken soll dies der 2023 entwickelte Slogan **LOGISTICS BEYOND BORDERS**. Wir meinen damit: Nicht nur für unternehmerischen Erfolg über Grenzen gehen, sondern auch für Kolleg:innen.

Im folgenden Abschnitt geben wir Ihnen einen Einblick in die soziale Dimension unserer Nachhaltigkeit.



Angebote in 2023

- ✓ BGM/betriebliche Sozialberatung
Wir haben einen Mitarbeiterservice eingerichtet, bei dem Kolleg:innen Inhalte, zum Beispiel zu Themen wie Kommunikation, Stress oder Führung, zur Verfügung gestellt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Beratung durch Psycholog:innen und andere Berater:innen.
- ✓ Ergonomieberatung
Im Umschlagbetrieb: Beratung der Mitarbeiter:innen zu einem Ausgleichstraining bei einseitiger Belastung. Denn hier kommt es auf das richtige Heben, Schieben, Tragen und Ziehen an.
Im Büro: Beratung der Mitarbeiter:innen zum richtigen Einstellen des Büroarbeitsplatzes.



✓ Gesundheitsprämie

Wie in den letzten Jahren auch wurde 2023 gesundheitsförderliches Verhalten mit Prämien und der Teilnahme am Gewinnspiel angeregt. Es wurden 174 Bonushefte abgegeben.

✓ Weiterbildung

2023 gab es Deutschkurse in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (gefördert durch Land und Bund bis zum Sommer 2024). Zusätzlich werden Mitarbeiter:innen mit Migrationshintergrund zu Themen wie der Verlängerung des Aufenthaltstitels oder dem Familiennachzug beraten. Ebenfalls wird beim Ausfüllen von Formularen und Behördengängen unterstützt.

Familienfreundlicher Arbeitgeber

Im Zertifizierungszeitraum für die Auszeichnung „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ 2021 bis 2024 haben wir uns ehrgeizige Ziele zur Förderung der Familienfreundlichkeit gesetzt. Im Mittelpunkt standen die Ausweitung von Unterstützungsangeboten für Beschäftigte mit Familienpflichten. Durch die konsequente Umsetzung dieser Maßnahmen konnten wir Fortschritte in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie erzielen. Viele der gesetzten Ziele wurden erfolgreich umgesetzt, und in einigen Bereichen haben wir sogar zusätzliche Maßnahmen eingeführt, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu stärken.



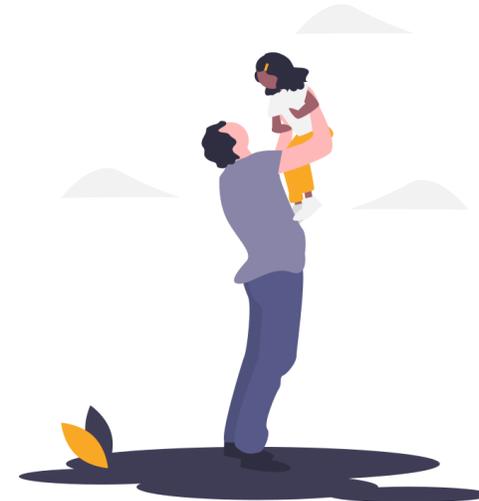
Wir bieten eine Vielzahl familienfreundlicher Maßnahmen an. Zu den wichtigsten Initiativen gehören:

- ✓ **Familienbeauftragte:** Wir haben eine Mitarbeiterin als „*Familienbeauftragte*“ ernannt. Als Ansprechpartnerin steht sie den Mitarbeiter:innen und Führungskräften bei Fragen rund um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zur Verfügung.
- ✓ **Flexible Arbeitszeiten:** Durch Gleitzeit können unsere Mitarbeiter:innen ihre Arbeitszeiten besser an ihre familiären Verpflichtungen anpassen.
- ✓ **Flexibilisierung des Arbeitsortes:** Wir bieten Möglichkeiten für gelegentliches Arbeiten von zu Hause aus an, sofern es die betrieblichen Gegebenheiten ermöglichen.
- ✓ **Belange der Beschäftigten mit Familien- und Pflegepflichten:** Beschäftigte mit Familien- und Pflegepflichten werden bei der Einsatz- und Urlaubsplanung berücksichtigt.
- ✓ **Kinderbetreuungsangebote:** Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erleichtern, bieten wir eine Kinder-Notfallbetreuung an.
- ✓ **Unterstützung für pflegende Angehörige:** Wir haben eine Mitarbeiterin als „Pflegelotse“ ausgebildet, welche als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht und den Mitarbeiter:innen Informationen, Kontaktdaten und Beratungsstellen zur Verfügung stellt.
- ✓ **Weitere Unterstützung:** Wir bieten neben dem betrieblichen Gesundheitsmanagement für alle Mitarbeiter:innen auch ein EAP-Angebot (Employee Assistance Program) an, das unter anderem auch Angebote zu den Themen Vereinbarkeit von Job und Kinderbetreuung bietet.

Zukünftige Entwicklungen

Für die Zukunft planen wir weitere Maßnahmen, um die Familienfreundlichkeit kontinuierlich zu verbessern. Dazu gehören:

- **Mitarbeitergespräche:** Um die individuelle Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf abzufragen.
- **Wiedereinstieg nach Familienzeit:** Es sind strukturierte Einstiegs- und Rückkehrgespräche geplant. Zudem sollen die Führungskräfte zu diesem Thema geschult werden.
- **Schnuppertage für Familienangehörige:** Diese sollen den Familien unserer Mitarbeitenden einen Einblick in deren Arbeitsumfeld geben.



Charta der Vielfalt



Die Geschäftsführung von Koch International im Jahr 2023

Bei Koch International steht der Mensch im Mittelpunkt – unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft. Wir sind stolz darauf, ein buntes und vielfältig aufgestelltes Team zu sein, denn genau das macht uns aus.

Um das zu verdeutlichen, haben wir im Jahr 2023 die *Charta der Vielfalt* unterzeichnet, und setzen damit ein Zeichen.

Die *Charta der Vielfalt* ist eine Initiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Organisationen. Mit der Unterzeichnung der Charta verpflichten wir uns dazu, die Vielfalt unserer Mitarbeiter:innen anzuerkennen, zu schätzen und zu fördern. Wir setzen uns aktiv dafür ein, Diskriminierung am Arbeitsplatz zu bekämpfen und Chancengleichheit für alle zu gewährleisten.

Wir sind davon überzeugt, dass Vielfalt unsere Innovationskraft stärkt und uns als Unternehmen wettbewerbsfähiger macht. Indem wir unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Fähigkeiten zusammenbringen, können wir individuelle Logistiklösungen entwickeln und unseren Kund:innen so einen noch höheren Mehrwert bieten.

Ausbildung

Im Jahr 2023 waren ca. 50 Auszubildende und Jahrespraktikant:innen bei uns beschäftigt. Zusätzlich begannen am 1. August 2023 35 neue Azubis ihre Ausbildung bei uns: Darunter 11 Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung, 7 Fachkräfte für Lagerlogistik/Fachlageristen, 5 Berufskraftfahrer:innen, 2 Fachinformatiker:innen, 1 Kaufmann für Büromanagement, 1 Kfz-Mechatroniker und 4 Jahrespraktikant:innen. Außerdem bildeten wir in diesem Jahr erstmals Kaufleute für Marketingkommunikation aus.

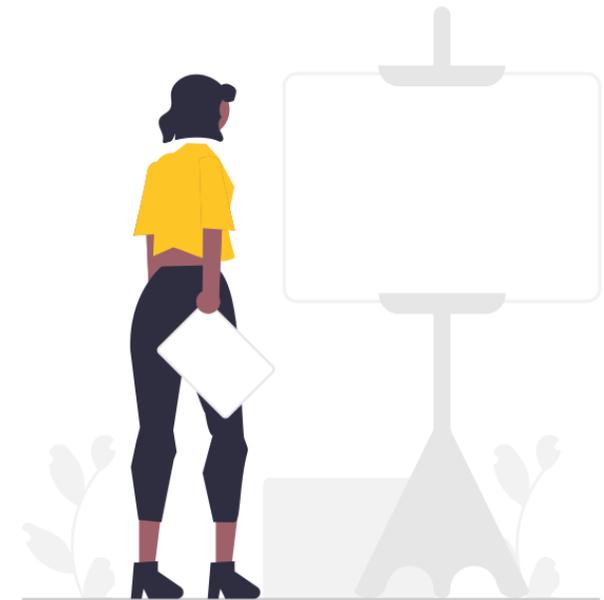
Darüber hinaus schloss ein Kollege an seine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung ein duales Studium an und zwei Fachlageristen führten nach Abschluss ihrer ersten Ausbildung bei uns im August ihre Ausbildung fort (3. Jahr Fachkraft für Lagerlogistik).



Weiterbildung

Bei Koch International wird die Personalentwicklung je nach Bedürfnissen und Vorkenntnissen individuell gestaltet. Regelmäßig erhalten Quereinsteiger z.B. die Möglichkeit, in einem zweitägigen Seminar Grundkenntnisse und Hintergrundwissen zu den Fachbegriffen unserer Branche zu erlangen.

Darüber hinaus arbeiten wir zur Qualifizierung für Fach- und Führungsaufgaben eng mit der Akademie der CargoLine zusammen.



Schulkooperationen

Um Schüler:innen frühzeitig einen intensiven Einblick in die Wirtschaftswelt zu geben und ihnen den Übergang in den Beruf zu erleichtern, haben die IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim und die Maßarbeit kAöR – Servicestelle Schule – Wirtschaft die Initiative „Schule – Wirtschaft“ ins Leben gerufen. In diesem Rahmen wurden Kooperationsvereinbarungen mit einigen Osnabrücker Schulen geschlossen. Mehr Infos unter koch-international.de/schulkooperationen

- ✓ Die Schüler:innen der achten Klassen werden zu Betriebsbesichtigungen eingeladen.
- ✓ In der Klasse 9 bieten wir „Profilwochen“ an. Dort können die Jugendlichen je nach Interesse in verschiedene Jobprofile (z.B. Wirtschaft, Sprache, Technik) hinein schnuppern.
- ✓ Die Jahrgangsstufe 10 erhält die Gelegenheit zu ausführlichen Bewerbertrainings inkl. fiktiven Bewerbungsgesprächen.
- ✓ Unsere Auszubildenden besuchen Schulklassen, um über die Ausbildungsberufe zu informieren und von ihren eigenen Erfahrungen zu berichten.

Wenn Sie auch Interesse an einer Kooperation haben, dann melden Sie sich gerne bei uns.



Kennzahlen Personal

918 Kolleg:innen



■ Vollzeit ■ Teilzeit ■ Geringfügig Beschäftigte

Altersstruktur

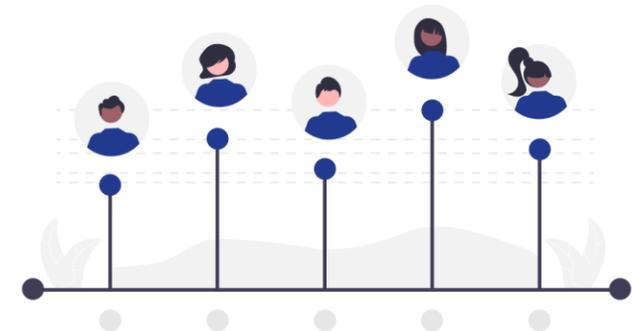


■ 16-25 ■ 26-35 ■ 36-45 ■ 46-55 ■ 56-65 ■ ab 66

*Die Daten beziehen sich auf die Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH & Co. KG, sowie die Tochterunternehmen Heinrich Koch Internationale Umzugs- und Archivlogistik GmbH, sowie die Koch International Pharmalogistik GmbH. Stand: 31.12.2023.

In den Jahren 2022 bis 2023 gab es ein kontinuierliches Wachstum der Mitarbeiterzahl, die von 890 im Jahr 2022 auf 918 im Jahr 2023 anstieg. Die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten wuchs von 737 im Jahr 2022 auf 764 im Jahr 2023, was unsere Bemühungen um eine stärkere Vollzeitpräsenz unterstreicht.

Ein Blick in die Altersstruktur zeigt, dass die Gruppe der 16-25-Jährigen stabil geblieben ist (101 in 2022 und 103 in 2023). Die Altersgruppe der 26-40-Jährigen ist von 276 auf 298 gewachsen und die Gruppe der 41–55-Jährigen von 308 auf 317 Mitarbeiter:innen. Recht gleich blieb die Gruppe der 56–65-Jährigen (172 in 2022 und 177 in 2023).



Unser Engagement

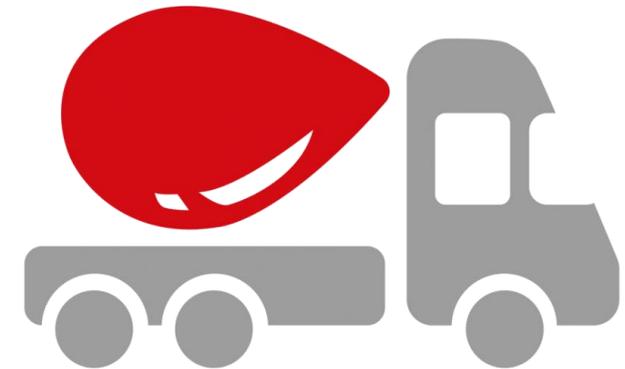


Blut transportiert

Blut transportieren: Wir sind Teil der Initiative „Blut transportiert“, einem Zusammenschluss von Logistikunternehmen, die gemeinsam Menschen mit Blutkrebs und anderen Erkrankungen des blutbildenden Systems unterstützen. Als Partner können wir u.a. Typisierungsaktionen organisieren, bei denen Mitarbeiter:innen sich als Stammzellspender registrieren und vielleicht bald einem Erkrankten helfen.

Weitere Aktionen können gemeinsame Benefiz-Veranstaltungen oder Blutspendeaktionen sein – denn es braucht nicht viel für das tolle Gefühl, etwas Gutes zu tun.

www.blut-transportiert.de



BLUT TRANSPORTIERT
Eine Logistikinitiative

Verkehrssicherheit

Die Offensive für mehr Verkehrssicherheit in Osnabrück: Wir und 13 weitere Osnabrücker Spediteure haben sich zusammengeschlossen, um in Zusammenarbeit mit der IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, dem Gesamtverbands Verkehrsgewerbe Niedersachsen e.V. (GVN), der Polizei sowie der Stadt Osnabrück die Verkehrssituation in der Innenstadt sicherer zu gestalten. Hintergrund sind wiederkehrende Unfälle zwischen LKW und Radfahrern – besonders im Kreuzungsbereich. Gemeinsam erarbeiteten die Unternehmen Lösungen, um die Sicherheit auf Osnabrücks Straßen in Zukunft zu verbessern.



Osnabrücker Kindertafel

Osnabrücker Kindertafel: Kinderarmut nimmt auch in Deutschland zu. An zahlreichen Osnabrücker Schulen kommen Kinder hungrig zum Unterricht. Damit diese ein Frühstück erhalten und lernen können, verteilt die Osnabrücker Kindertafel täglich Pausenbrote, Obst und Milchprodukte an 13 Schulen in Osnabrück. Für diese Arbeit sind die ehrenamtlichen Kräfte auf Spenden angewiesen, an denen wir uns regelmäßig beteiligen. Die Kindertafel gehört zur Osnabrücker Tafel, die seit 1996 Lebensmittel an hilfsbedürftige Menschen ausgibt. Mehr unter: osnabruecker-kindertafel.de



OSNABRÜCKER
KINDERTAFEL

OsnaBrücke

Der „OsnaBRÜCKE e.V.“ ist 2008 als Initiative der Wirtschaftsjunioren Osnabrück entstanden. Im Mittelpunkt der Förderung stehen dort Kinder- und Jugendprojekte. Dabei geht es nicht nur um gemeinsame von uns geförderte oder initiierte Events oder Aktionen, sondern vor allem darum, den Teilnehmer:innen durch diese Erlebnisse neue Perspektiven zu eröffnen.

[Koch International](#) unterstützt den „OsnaBRÜCKE e.V.“ nachhaltig mit Spenden, um den Verein, der zu 100 Prozent ehrenamtlich tätig ist, weiterhin zu stärken.

www.osnabruecke.de



Bürgerstiftung Osnabrück

Wenn sich Bürger für Bürger engagieren, kann viel bewegt werden – diesem Leitgedanken folgt die Bürgerstiftung Osnabrück und wir sind ebenfalls davon überzeugt. Als Stifter tragen wir dazu bei, dass die Bürgerstiftung Osnabrück lokale Projekte für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Umwelt, Kultur und Soziales selbst durchführen oder fördern kann. Gemeinsam möchten wir die Lebensqualität vor Ort erhöhen.



Zertifizierungen

Umwelt

Umweltmanagement DIN EN ISO 14001:2015
Umweltbilanz DIN EN 14064:2012
Umweltbilanz DIN EN 16258:2013 (LTL/ FTL)
Energieaudit DIN EN 16247 nach EDL-G

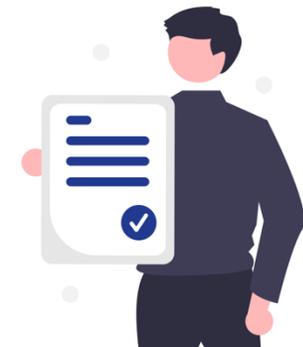
Pharma, GDP und GMP

GDP Compliance Audit - distribution
practices for human medicines
EU GDP Compliance – Hardware: Trailer
Connect Unit Software: Trailer Connect
Telematik Service Portal
ATP Trailer Zertifikat von Cargobull
Lagerung von Wirkstoffen nach § 64 Abs. 1
AMG

Qualität

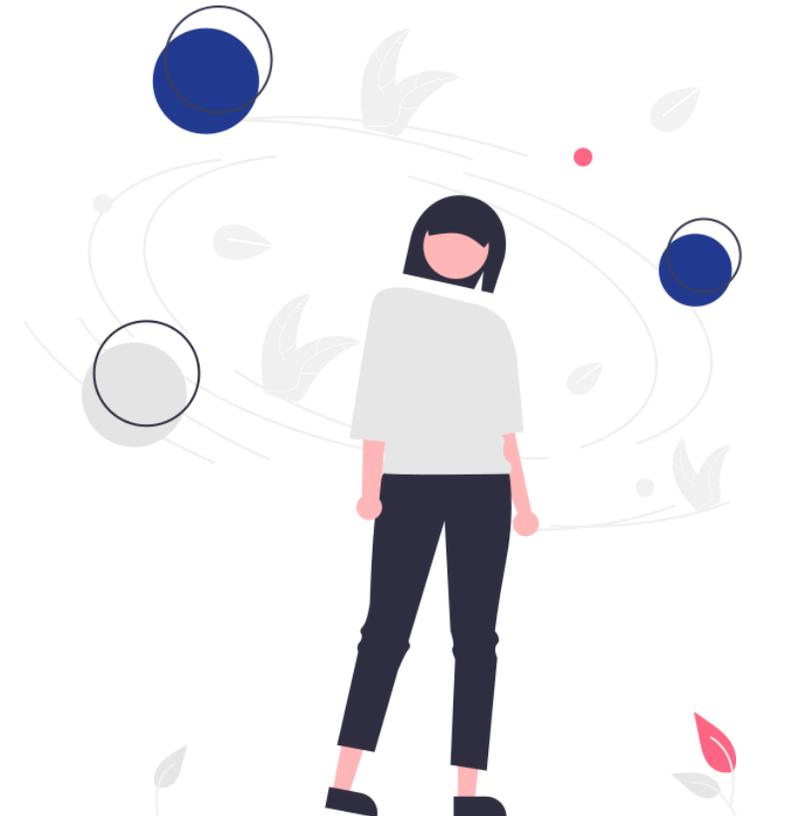
Bio Zertifikat nach Öko VO (EU) 2018/848
Qualitätsmanagement DIN EN ISO
9001:2015
HACCP Konformitätsbescheinigung
IATA Zertifikat
AEO-F Zertifikat
IT- und Informationssicherheitszertifikat
CARIS2
s.a.f.e.plus-certificate - Kommissionierung
s.a.f.e.plus-certificate – Lagerung
s.a.f.e.plus-certificate - Stückgut/Umschlag
SQAS Summary Report 2022

DIN EN ISO 9001 + 14001 für das
CargoLine-Netzwerk



Ausblicke 2024

- ✓ CSRD: Ab 2025 sind wir berichtspflichtig für die Corporate Sustainability Reporting Directive. Unser Ziel für 2024 ist es daher, die CSRD vorzubereiten.
- ✓ PV-Ausbau: Planung und weiterer Ausbau in 2024/2025.
- ✓ E-Ladesäulen: Für Dienstwagen, private PKW von Mitarbeiter:innen sollen in 2024 am Hauptstandort E-Ladesäulen gebaut werden.
- ✓ Geplant ist für 2024 die Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001:2018. Diese Norm soll Organisationen durch ein systematisches Energiemanagement dabei helfen, Energiekosten, Treibhausgase und andere Umweltauswirkungen zu reduzieren.
- ✓ Weiterhin ist für 2024 ist ein erster Test mit einem Wasserstoff-LKW (H₂) geplant. Unser Ziel: Frühzeitige Erfahrungswerte mit dieser neuen Technologie im täglichen Einsatz sammeln. Melden Sie sich gerne bei Interesse an klimafreundlichen Lösungen bei uns.



Impressum

Herausgeber: Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH & Co. KG,
Fürstenauer Weg 68 49090 Osnabrück

 www.koch-international.de

 info@koch-international.de

Rechtlicher Hinweis: Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für Vollständigkeit, Fehler, Auslassungen und Richtigkeit der Inhalte wird keine Haftung übernommen.

Weitere Infos:

Koch Umzugslogistik: www.koch-umzugslogistik.de

Koch Archivlogistik: www.koch-archivlogistik.de

Koch Pharmalogistik: www.koch-pharmalogistik.de

Karriere: www.karriere.koch-international.de

A group of ten young people, five men and five women, are posing for a group photo outdoors. They are arranged in two rows, with some standing and some kneeling or sitting in the front. They are all smiling and looking towards the camera. The background is a modern building with large windows and a glass facade. The image has a light, semi-transparent overlay.

VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE.